Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **125 (1983)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VERSCHIEDENES

25 Jahre «Schweineklinik» in Hannover

Am 1. April 1958 erfolgte an der Tierärztlichen Hochschule Hannover ein weiterer entscheidender Schritt zur Einrichtung von Tierarten-Kliniken: Die Umwandlung der früheren Medizinisch-forensischen Klinik in eine Klinik für kleine Klauentiere und forensische Medizin und Ambulatorische Klinik. Das Schwein war von dem Zeitpunkt an wichtigster Patient und zentrales wissenschaftliches Objekt dieser neuen Einrichtung. Die Entwicklung zur heute weltweit geachteten «Schweineklinik» verlief über einen systematisch auf das Schwein bezogenen Ausbau der klinischen Anwendungsbereiche in Geburtshilfe, Chirurgie und innerer Medizin.

Neben dem Unterricht und der klinischen Forschung waren vor allem die Erarbeitung praktikabler Untersuchungs- und Betreuungsmethoden für Schweinebestände sowie die hyologische Fort- und Weiterbildung Hauptanliegen der Klinik. Dank der umsichtigen und verständnisvollen Leitung durch ihren Begründer, Prof. Dr. Dr. h.c. W. Schulze, konnte die hannoversche Schweineklinik zur wissenschaftlichen Heimat vieler in- und ausländischer Tierärzte werden, die inzwischen verantwortliche Positionen übernommen haben. Auch damit hat die Jubilarin eine Tradition begründet, die Hoffnung und Ansprüche an ihre Zukunft stellt. Viele gute Wünsche werden mit ihr sein!

W. Bollwahn, München

REFERAT

Forschungsprojekte in der schweizerischen Tierproduktion

Das Sekretariat der Schweizerischen Vereinigung für Tierzucht, Chamerstrasse 56, 6300 Zug, gibt eine Broschüre mit den Kurzfassungen der 41 Referate heraus, die unter obigem Titel anlässlich der Sommertagung 1982 der Schweizerischen Vereinigung für Tierzucht gehalten wurden. Zweck des Anlasses und der Herausgabe dieser Schrift war, von der «Forschung und Wissenschaft auf dem Gebiet der Tierzucht zu unseren Landwirten, zur Praxis, eine Brücke zu schlagen». Ein, durchaus legitimes, Anliegen dürfte auch sein, der Praxis zu zeigen, dass die Forschung über Tierzucht und Tierhaltung zwar Geld kostet, aber eine sich wohl verzinsende Investition ist.

Die 41 hier zusammengefassten Referate wurden durch Mitarbeiter aus 13 Instituten und Organisationen dargeboten. Die Broschüre kann zum Preis von Fr. 10.— bei der oben angegebenen Adresse bezogen werden

R. F., B.

BUCHBESPRECHUNG

Die Trächtigkeit der Stute. *A. W. Marrable, H. Wissdorf.* 96 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Zeichnungen, kartoniert, Schaper-Verlag, Hannover 1982; Preis DM 14.—.

Es handelt sich bei dem Taschenbuch um eine etwas erweiterte deutsche Ausgabe des vom ersten Autor verfassten und 1973 erschienenen Werkes «The Foal in the Womb». Nach den verhältnismässig kurz gehaltenen einführenden Kapiteln über die Sexualphysiologie von Stute und Hengst befasst sich das Büchlein eingehend mit allen Vorgängen, die sich von der Befruchtung bis zur Geburt in der Gebärmutter abspielen. Es ist den Autoren grösstenteils gelungen, komplexe Geschehen wie Embryogenese, Entstehung der Fruchtblasen usw. in einer für Laien verständlichen Form zu erklären. Verschiedene Abbildungen ergänzen den Text.

Man erkennt jedoch auch die Grenzen dieser Art der Darstellung. So schliessen die aus verständlichen Gründen notwendig gewesenen Vereinfachungen Missverständnisse und falsche Folgerungen nicht immer aus. Besonders aus den im Kapitel «die hormonelle Kontrolle der Fortpflanzung» enthaltenen Informationen könnte ein nicht unproblematisches Halbwissen hervorgehen!

Die Lektüre des Büchleins kann jedoch trotzdem allen interessierten Pferdehaltern und Pferdefreunden empfohlen werden.

U. Küpfer, Bern